

Denn das Landübliche Sachsen-Recht sehet ausdrücklich: Das Erbe gehe nicht aus dem Busen, dieweil der Ebenbürtige Busen da ist. Landrecht lib. 5. artic. 17.

Ob hanc rationem dum ex ascendentibus aliquis superest, nunquam hereditas collateralibus deferatur. Sintemal aus solchem Text, wie aus articulo 3. lib. 1. des Landrechts, die Rechts-Gelehrten diese Regulam gemacht haben: Ist niemands niederwärts: so nemen das Erbe die auffwärts seyn vor allen andern, die Seitwärts seyn.

Ambr. Schurer de hereditatib. quae ab intestat. defer. tit. II. in ascendent. success. fol. 191.

Matth. Colerus decis. 47. n. 2. bis 5. In decisionib. German. fol. 137.

Zobel. p. 3. diff. 6. Fadis. diff. 24.

Rinhard. part. 1. diff. 29. Et sentent. scabinorum bey dem Weichbilde. Rubr. Groß-Eltern seindt neher Erbe zu nemen, denn Schwester oder Brüder.

Jacob Schultes in Processu Rottschüges. Rub. von der Magschaft. Lips. Ref. 5. fol. 94.

Und dieses ist nicht alleine communis sententia Doctorum secundum jus Saxonicum, sondern

Sachm. Jur. Litt.

3

die